Satzung zur Änderung der „Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau - AÖR – (EWL) über die Erhebung von Abgaben für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abgabensatzung Abwasserbeseitigung)“

vom*)

Der Verwaltungsrat hat am auf Grund

der §§ 24, 86 a der Gemeindeordnung (GemO) und §§ 1, 2, 7 und 13 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 2 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 4 des Landesabwasserabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (LABwAG) in der jeweils aktuellen Fassung

folgende Satzung beschlossen:

I.

Die Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau – AÖR – (EWL) über die Erhebung von Abgaben für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abgabensatzung Abwasserbeseitigung) vom 30.04.2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 05.05.2021, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis werden die Wörter „Anlage 2 – 9 Pläne Einzugsgebiet mit räumlichen Erweiterungen“ gestrichen.
2. In § 20 Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Hausgartens“ die Wörter „ohne Zisterne“ eingefügt.
3. § 21 Absatz 3, Nummer 3, Buchstabe b. wird wie folgt neu gefasst:

„b. bei einem Zisternenvolumen von 1 m^3 bis $4 \text{ m}^3 / 100 \text{ m}^2$ bebauter und befestigter an die Zisterne angeschlossener Fläche ein Vomhundertsatz, der sich aus der Formel: $100 - (50 / 3 * (V_s - 1))$ errechnet (V_s ist das Zisternenvolumen in $\text{m}^3 / 100 \text{ m}^2$ bebauter und befestigter an die Zisterne angeschlossener Fläche),“
4. In § 21 Absatz 3, letzter Satz werden nach dem Wort „Absetzung“ die Wörter „von tatsächlich bebauten, befestigten und angeschlossenen Flächen“ eingefügt.

II.

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Landau in der Pfalz,
Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau

Bernhard Eck
Vorstandsvorsitzender

*) Die nach § 7 Absatz 2, Satz 2 der „Satzung Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau, Anstalt des öffentlichen Rechts (EWL) erforderliche Zustimmung des Stadtrates Landau in der Pfalz zur Beitragsfestsetzung erfolgte mit Beschluß des Stadtrates vom